



Newsletter August 2017

Inhalt:

- Seite 1: Im Gespräch mit Neustadter OB-Kandidaten Pascal Bender (SPD)
- Seite 2: BDS Region Rhein-Mosel vernetzt Selbständige vor Ort
- Seite 2: Vorsicht vor Werbeanrufen
- Seite 3: BDS Mitglieder vorgestellt: Steffen Boiselle, Agiro Verlag
- Seite 4: BÜRCEL-Studie zeigt Situation der Privat- und Firmeninsolvenzen
- Seite 5: Übersicht: Auto-Rahmenvertragspartner 2017
- Seite 6: Termine

Im Gespräch mit Neustadter OB-Kandidaten Pascal Bender (SPD)

Austausch über Pläne für die Wirtschaftspolitik in Neustadt

Die Neustadter Bürger haben am 24. September 2017 gleich zweimal die Wahl. Neben der Bundestagswahl findet auch die Wahl des Oberbürgermeisters statt. Der bisherige Oberbürgermeister Hans Georg Löffler (CDU), der seit 2002 im Amt ist, tritt bei der Wahl nicht erneut an. Um seine Nachfolge bewerben sich Marc Weigel (FWG), Ingo Röthlingshöfer (CDU) und Pascal Bender (SPD). Mit allen drei Kandidaten spricht der BDS vor der Wahl, den Anfang machte Pascal Bender (SPD).

Der 47-jährige SPD-Kandidat ist ein waschechter Neustadter, geboren in Neustadt und aufgewachsen in Hambach. Seit 2006 ist der Versicherungsmakler selbständig. Seine eigenen Erfahrungen aus der Selbständigkeit möchte Bender als Oberbürgermeister einbringen und so Neustadt für Unternehmen attraktiver machen. Er möchte die Kommunikation sowohl mit der Öffentlichkeit als auch zwischen Unternehmen und Verwaltung verbessern. Es gebe in der Verwaltung viele gute Mitarbeiter, man müsse ihnen aber auch Vertrauen schenken und Entscheidungsspielräume eröffnen. Mit Blick auf die Innenstadt teilt Bender die Sorge des BDS, dass immer mehr Einzelhändler verschwinden und Neustadt als Einkaufsstandort unattraktiv werden könnte. Deshalb schlägt er eine gemeinsame Initiative vor, die auch die Immobilieninhaber einbezieht. Es müsse vor allem darum gehen die Aufenthaltsqualität zu verbessern, so Bender. Am Ende des rund eineinhalbstündigen Gesprächs vereinbarten beide Seiten unabhängig vom Ausgang der Oberbürgermeisterwahl im Austausch zu bleiben.

Das nächste Gespräch zur Neustadter Oberbürgermeisterwahl, dieses Mal mit Ingo Röthlingshöfer (CDU), findet am Donnerstag, den 14. September um 16 Uhr in der BDS Geschäftsstelle, Lindenstraße 9-11 in Neustadt statt. Interessierte Selbständige können gerne teilnehmen, Anmeldungen nehmen wir unter 06321/9375141 oder info@bds-rlp.de entgegen.



Zu einem konstruktiven Gespräch kam OB-Kandidat Pascal Bender (SPD) in die BDS Geschäftsstelle.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.



BDS Region Rhein-Mosel vernetzt Selbständige vor Ort

Heike Kreten-Lenz ist neue Ansprechpartnerin für BDS Mitglieder zwischen Rhein und Mosel

Um die BDS Mitglieder zwischen Rhein und Mosel besser zu vernetzen und neue BDS Mitglieder zu gewinnen hat der Bund der Selbständigen die BDS Region Rhein-Mosel gebildet. Dieses Netzwerk für die Selbständigen zwischen Trier und Koblenz wird durch die Unternehmensberaterin Heike Kreten-Lenz aus Ochtendung vor Ort unterstützt. Geplant sind Veranstaltungen und die verstärkte politische Interessenvertretung der Selbständigen aus diesem Teil von Rheinland-Pfalz.



Für die BDS Mitglieder zwischen Rhein und Mosel gibt es nun eine neue Ansprechpartnerin vor Ort.

Foto: Pixabay

„Uns war es wichtig in der Region Rhein-Mosel eine feste Ansprechpartnerin zu installieren. Es braucht, nach unserer Erfahrung, engagierte Selbständige vor Ort um den Austausch zwischen den Mitgliedern zu fördern und weitere Selbständige auf den BDS und seine vielen Vorteile aufmerksam zu machen.

Heike Kreten-Lenz ist prädestiniert für diese Aufgabe, da sie seit 2009 als Selbständige tätig ist und bereits Erfahrungen in der Verbandsarbeit gemacht hat. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit“, sagt BDS Präsidentin Liliana Gatterer mit Blick auf die Gründung des BDS Region Rhein-Mosel. Frau Kreten-Lenz ist unter Heike.Kreten-Lenz@bds-rlp.de erreichbar.

Vorsicht vor Werbeanrufen

Der Name „BDS“ wird zunehmend von Dritten für eigene Geschäfte genutzt

In den vergangenen Wochen haben uns mehrere Hinweise unserer Mitgliedsbetriebe erreicht, dass sich andere Initiativen per Telefon oder Brief als „Bund der Selbständigen“ oder „BDS“ ausgegeben haben. Verbunden war damit das Angebot eine Dienstleistung zu kaufen oder einem anderen Verband beizutreten. Dabei traten die Anrufer sehr bestimmt auf und gaben auch auf Nachfrage nicht an, dass sie keinerlei Verbindung zum Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz & Saarland e.V. beziehungsweise zum Bund der Selbständigen Deutschland e.V. haben.

Wir möchten Sie bitten diese Anrufe bei uns zu melden, wir gehen jedem einzelnen Fall nach. Leider scheint der gute Name des Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz & Saarland e.V. und des Bund der Selbständigen Deutschland e.V. windige Geschäftemacher anzulocken, die nichts Anderes möchten als ihre eigenen Leistungen verkaufen. Auch der Namen anderer BDS Landesverbände wird für diese Masche genutzt. Treten Sie den Anrufern also selbstbewusst entgegen, notieren Sie die Telefonnummer und den Namen des Anrufers und melden Sie diese Fälle bei uns. Diesen rufschädigenden Hinweisen gehen wir nach. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.



Vorsicht vor Werbeanrufen, die den Namen „BDS“ missbrauchen.

Foto: Pixabay



BDS Mitglieder vorgestellt

Heute: Steffen Boiselle, Inhaber des Agiro Verlags

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an presse@bds-rlp.de

Hallo, Herr Boiselle, Sie sind Inhaber des Agiro Verlags in Neustadt. Bitte stellen Sie uns Ihr Unternehmen vor.

Gegründet wurde der Verlag 1985 in Oggersheim, und seit 1999 haben wir unseren Sitz in Neustadt an der Weinstraße. Anfangs produzierten wir hauptsächlich Comics aus dem französischen Ausland. Mittlerweile liegt unser ausschließliches Augenmerk auf Produkten, die mit der Pfalz zusammenhängen. Von Büchern über Postkarten, Magnete, Dubbegläser bis hin zu Frühstücksbrettchen gibt es eine große Angebots-Palette zur hiesigen Region. Der Vertrieb erfolgt hauptsächlich über lokale Händler und den Buchhandel.



Steffen Boiselle, Inhaber des Agiro Verlags

Sie zeichnen Cartoons, am bekanntesten sind sicherlich die Zeichnungen in der RHEINPFALZ am SONNTAG. Woher nehmen Sie Ihre Ideen für die Gags?

Seit 10 Jahren läuft jetzt schon die Cartoon-Reihe "100% PÄLZER!". Es wird mir immer wieder bestätigt, dass ich mit meinen Bildern den Nerv der hiesigen Bewohner treffe. „Dem Volk aufs Maul schauen“ ist schon einer der wesentlichen Punkte, wenn man „Pälzer“ Witze bringen will. Ansonsten habe ich immer einen Stift und Papier bei mir, damit ich Ideen gleich festhalten kann – und sei es auch nur als Inspiration für neue Cartoons. Natürlich kommt auch etwas Begabung und vor allem viel Übung dazu. Der gewisse Mix macht´s dann aus am Schluss.

Eine Besonderheit ist das Live-Zeichnen, bei dem Sie vor Ort und spontan Menschen zeichnen und karikieren. Wie läuft ein solches Live-Zeichnen ab?

Viele kennen noch den Schnellzeichner Oskar aus der TV-Sendung „Dalli-Dalli“, in der Zuschauer in sehr kurzer Zeit karikiert wurden. Bei mir läuft das ähnlich: Mir sitzen ein oder mehrere „Freiwillige“ gegenüber. Innerhalb von etwa ein bis drei Minuten skizziere ich dann die jeweilige Person. Anschließend noch etwas Farbe mit Buntstiften – und wenn gewünscht oder es sich ergibt, ein lustiger Spruch, meist „uff Pälzisch“ –, dann sollte das Porträt fertig sein. Ich plane ungefähr fünf bis sieben Minuten pro Einzelbild. Je nach Menge der Leute und Größe des Papiers entsprechend auch länger.

Gebucht werde ich meist von Firmen zu diversen Feiern (Jahresversammlungen, Weihnachtsfeier etc.) oder auch zu Hochzeiten bzw. Geburtstagen von Privatleuten. Das Besondere an der Sache ist der Live-Charakter und dass man „sein“ Bild dann mit nach Hause nehmen kann. Im Gegensatz zu Fotos ein echtes und einmaliges Original, das auch als etwas Wertiges empfunden wird. Zudem kennen mich auch einige der Anwesenden durch meine „100%-PÄLZER!“-Cartoons, das ist natürlich auch nicht schlecht. Insgesamt eine tolle Arbeit, mit der ich viel Freude habe.

Warum sind Sie Mitglied beim Bund der Selbständigen Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.?

Ich wurde von einem Mitglied angesprochen und bin dann zu einer After-Work-Party gegangen. Die positive Atmosphäre vor Ort und die unkomplizierte Art der BDS-Mitglieder haben mich überzeugt. Weil auch der Mitglieds-Beitrag nicht so hoch ist, bin ich „halt mal eingetreten“. Mittlerweile bin ich jetzt einige Jahre dabei und habe es nicht bereut.



BÜRCEL-Studie zeigt Situation der Privat- und Firmeninsolvenzen

Firmeninsolvenzen sinken auf niedrigsten Stand seit 1999

Aktuell warten 676.428 Bundesbürger in Deutschland auf eine schuldenfreie Zukunft. Dies ist das Ergebnis einer aktuellen Analyse der Wirtschaftsauskunftei BÜRCEL, die in diesem Zusammenhang die Privatinsolvenzen der letzten sechs Jahre ausgewertet hat.

Auch die Firmeninsolvenzen sind gesunken - auf den niedrigsten Stand seit 1999. Die Zahl der Firmenpleiten verringerte sich um 6,2 Prozent auf 21.789 Fälle (2015: 23.222 Firmeninsolvenzen). Im Krisenjahr 2009 mussten in Deutschland noch 33.762 und damit über 50 Prozent mehr Firmen eine Insolvenz anmelden. Die Firmen in Deutschland profitieren von der weiterhin stabilen Binnenkonjunktur und den für sie günstigen Finanzierungsbedingungen. Zudem stützt der schwächere Euro Teile der exportorientierten Unternehmen. Hinzu kommt ein Effekt, der durch die positive Entwicklung der letzten Jahre eingetreten ist. Viele Unternehmen haben ihr Eigenkapital in den letzten Jahren erhöhen und damit ein Krisenpolster zur Risikoabsicherung aufbauen können. Für das laufende Jahr geht die Wirtschaftsauskunftei Bürgel weiter von leicht sinkenden Firmeninsolvenzen aus. Allerdings nehmen die finanziellen Schäden durch Unternehmensinsolvenzen kräftig zu.

Ein Blick auf die Bundesländer zeigt, dass auch die Firmeninsolvenzen regional unterschiedlich ausgeprägt sind. Absolut gesehen stehen Nordrhein-Westfalen, und Bayern an der Spitze der Statistik. Die Analyse der Insolvenzdichte (Firmeninsolvenzen je 10.000 Unternehmen) zeigt ein leicht verändertes Ergebnis. Der Bundesdurchschnitt lag im Jahr 2016 bei 67 Firmenpleiten je 10.000 Unternehmen. Deutlich über diesem Wert liegen das Saarland mit 98, vergleichsweise wenig Firmenpleiten gab es hingegen 2016 mit 49 Fällen je 10.000 Unternehmen in Rheinland-Pfalz. Die durch Firmeninsolvenzen verursachte Schadenssumme ist im Jahr 2016 trotz der sinkenden Fallzahlen signifikant angestiegen. Die Insolvenzschiäden summierten sich 2016 auf insgesamt 27 Milliarden Euro. Im Durchschnitt richtete jede Firmeninsolvenz im Jahr 2016 einen Schaden von circa 1,2 Millionen Euro an. Der aus den hohen Insolvenzschiäden resultierende Dominoeffekt beispielsweise auf Lieferanten oder Partnerunternehmen kann auch bisher stabile Firmen in eine Schieflage bringen und somit Anschlussinsolvenzen forcieren.

Unabhängig davon ob Sie und Ihr Unternehmen Leistungen nun für private oder gewerbliche Akteure erbringen ist es daher vor Auftragsausführung lohnend sich aussagekräftiger Wirtschaftsinformationen zu bedienen. Dies ist oft einfacher und kostengünstiger als man denkt. Vor allem aber schützt es vorm „bösen Erwachen“.

Quelle:

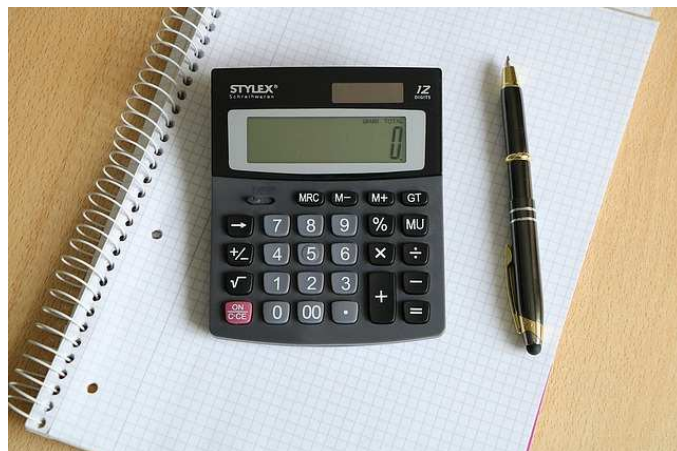
Martin Kirch,

Inhaber der BÜRCEL-Wirtschaftsinformationen Martin Kirch KG

Tel.: 0631 – 66061

E-Mail: info@buergel-kaiserslautern.de

<http://www.buergel-kaiserslautern.de/>



Die Firmeninsolvenzen sinken auf niedrigsten Stand seit 1999.
Foto: Pixabay



Auto-Rahmenvertragspartner 2017

BDS Mitglieder erhalten attraktive Rabatte auf
Fahrzeuge der Marken:



TOYOTA



Wir leben Autos.



RENAULT



Jeep



**MITSUBISHI
MOTORS**



Innovation
that excites



CITROËN



PEUGEOT





Termine

Unternehmerfrühstück in Mainz

am **06. September 2017, 09:00 Uhr**

Telekom Shop, Münsterplatz 2-6, 55116 Mainz

Unternehmerfrühstück in Mülheim-Kärlich

am **08. September 2017, 09:00 Uhr**

Telekom-Shop, Industriestraße 15, 56218 Mülheim-Kärlich

Unternehmerfrühstück in Kaiserslautern

am **14. September 2017, 09:00 Uhr**

ZCW Kaiserslautern, Mühlbergstraße 8, 67659 Kaiserslautern

Unternehmerfrühstück in Ludwigshafen

am **15. September 2017, 09:00 Uhr**

Telekom Shop Ludwigshafen, Hedwig-Laudien-Ring 3, 67071 Ludwigshafen am Rhein

Unternehmerfrühstück in Mannheim

am **27. September 2017, 09:00 Uhr**

Mafinex Technologiezentrum, Hycube Technology, Julius-Hatry-Straße 1, 3.OG, 68163 Mannheim

Jahreshauptversammlung des BdS Römerberg-Speyer e.V.

am **27. September 2017, 19:30 Uhr**

Hotel Pfälzer Hof, Schwegenheimer Str. 11, 67354 Römerberg-Mechtersheim

Unternehmerfrühstück in Ludwigshafen

am **13. Oktober 2017, 09:00 Uhr**

Hochschule Ludwigshafen, Ernst-Boehe-Str. 15 (Postbankgebäude), Raum E 29/30 (Erdgeschoss), 67059 Ludwigshafen

Unternehmerfrühstück in Bad Dürkheim

am **19. Oktober 2017, 09:00 Uhr**

Autohaus H. Mertel GmbH, Friedelsheimer Str. 35, 67098 Bad Dürkheim

BDS Landesverbandstag 2017

am **21. Oktober 2017, 10:00 Uhr**

Holiday Park, Holidayparkstraße 1-5, 67454 Haßloch

Eine Anmeldung zu den Veranstaltungen bei der BDS Geschäftsstelle unter 06321/9375141 oder info@bds-rlp.de ist nötig.

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion & Layout: Tim Wiedemann

Geschäftsstelle Neustadt: 06321 9375141 oder info@bds-rlp.de

Geschäftsstelle Dillingen: 06831 5003756 oder info@andreaqaertner.eu

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.